

Berlin, 17. Dezember 2015

Ausschreibung

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung sucht für die Projektgruppe der Präsidentin – vorbehaltlich der Bewilligung des Zuwendungsgebers – zum 1.2.2016 für die Dauer von 3,5 Jahren mit der Möglichkeit der Verlängerung, mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z.Zt. 25,35 Stunden)

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Aufgaben: Mitarbeit im Projekt „Studienentscheidung soziostrukturell benachteiligter Gruppen“ (Leitung: Jutta Allmendinger, Marcel Helbig und Anna Kroth, in Zusammenarbeit mit Marita Jacob, Universität zu Köln). Ziel des Projekts ist es, Einflussfaktoren auf die Studienentscheidung von sozialstrukturell benachteiligten Gruppen zu untersuchen und insbesondere die Wirksamkeit von bildungspolitischen Interventionen mittels eines fünfjährigen Feldexperiments zu analysieren.

Voraussetzungen: Erfolgreich abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium (Soziologie, Bildungsforschung, Psychologie, VWL), gute Kenntnisse im Bereich der Ungleichheits- und Bildungsforschung; gute Kenntnisse in Methoden der quantitativen Sozialforschung und den entsprechenden statistischen Programme (STATA, R); sehr gute Englischkenntnisse, hohe Teamfähigkeit, hohes Kommunikationsvermögen, strukturierte, analytische und selbständige Arbeitsweise.

Wünschenswert: Erfahrungen in der Erhebung von quantitativen Umfragedaten.

Die Weiterqualifikation in Form einer Promotion im Forschungsprojekt ist ausdrücklich erwünscht.

Vergütung: EG 13 TVöD

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Das WZB fordert Frauen sowie Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Wir erbeten Bewerbungen mit folgenden Unterlagen: Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, ein/e von Ihnen geschriebener Artikel oder Arbeit (max. 20 Seiten, ggf. eine Zusammenfassung der Abschlussarbeit), sowie ein Anschreiben, in dem Sie auf maximal zwei Seiten Ihre für das Projekt relevanten inhaltlichen und methodischen Kenntnisse darlegen und schreiben, welche Forschungsfragen Sie unter Verwendung welcher Methoden in Ihrer Doktorarbeit untersuchen würden (auf Anfrage schicken wir Ihnen eine genauere Projektbeschreibung).

Bitte schicken Sie diese Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form an Anna Kroth (anna.kroth@wzb.eu) bis zum **13. Januar 2016**.

Für Rückfragen zur Ausschreibung steht Ihnen Anna Kroth (anna.kroth@wzb.eu) zur Verfügung.